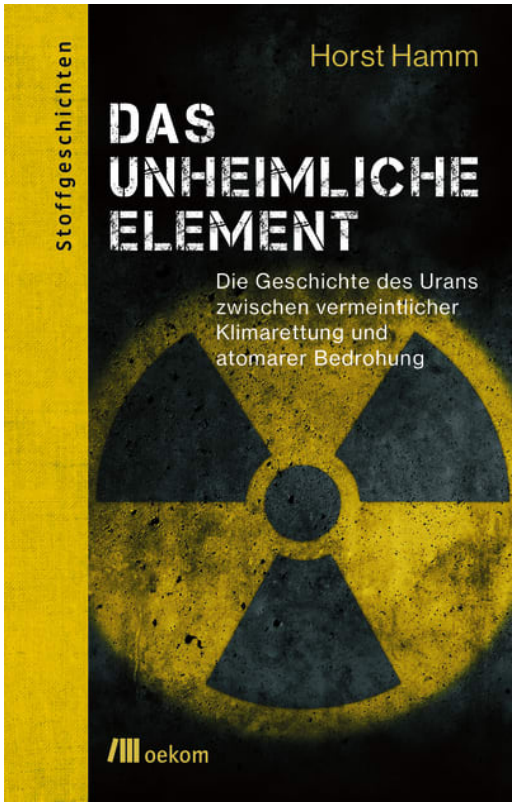

Horst Hamm, Jens Soentgen (Hrsg.)

Das unheimliche Element

Die Geschichte des Urans zwischen vermeintlicher Klimarettung und atomarer Bedrohung

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-000-1,
22,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Strahlende Zukunft?

Uran ist ein Stoff der Macht, der unlösbar mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts verbunden ist und auch im 21. Jahrhundert weiterhin eine zentrale und hoch umstrittene Bedeutung hat und haben wird. Seine Geschichte vom schillernden Glasfärbemittel zur atomaren Bedrohung erzählt Horst Hamm in seinem neuen Buch, »Das unheimliche Element« – und führt dabei in so manchen Abgrund unseres Menschseins.

Die Entscheidung der EU, Atomkraft als »nachhaltig« einzustufen, lässt das Element Uran in den Mittelpunkt der aktuellen Debatte zur Energiewende ru?cken. Einige träumen immer noch davon, mit dem strahlenden »Wunderstoff« u?ber die Lösung aller Energieprobleme zu verfu?gen. Doch Uran ist alles andere als harmlos, und weder seine Gewinnung noch seine Verwendung sind nachhaltig oder »klimaneutral«. Als radioaktives Element ist es Basis fu?r Atomwaffen, Katastrophen wie Tschernobyl und Fukushima und nicht zuletzt die Zerstörung der Lebensgrundlagen indigener Völker durch den Uranabbau. Aufgrund der ungelösten Endlagerfrage ist das Element letztlich Sinnbild für eine Kultur der Zukunftsvergessenheit.

Der neue Band aus der Buchreihe Stoffgeschichten, »Das unheimliche Element. Die Geschichte zwischen vermeintlicher Klimarettung und atomarer Bedrohung« (ET 11.04.2023), lädt auf eine faszinierende Reise durch die Zeit- und Wissenschafts-geschichte ein. Aufbauend auf der jahrelangen intensiven Beschäftigung des Autors Horst Hamm mit dem Stoff zeigt er die verschiedenen Facetten von Uran und die damit verbundene Spaltung unserer Gesellschaft: von seiner Entdeckung bis heute, von seiner Verwendung als Verschönerungselement bis hin zur Atombombe.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

© Stella Lindner

Horst Hamm

Horst Hamm arbeitet als Umweltjournalist mit den Schwerpunkten Atomkraft und Erneuerbare Energien. Er ist Initiator und Projektleiter des Magazins MehrWert, geschäftsführender Vorstand der Nuclear Free Future Foundation und Autor verschiedener Publikationen, zuletzt des »Uranatlas« (2022). Lange Jahre war er als Redakteur bei der Zeitschrift natur tätig.

© Dr. Gu Jianwei

Jens Soentgen

Jens Soentgen ist wissenschaftlicher Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg und Adjunct Professor für Philosophie an der Memorial University of St. John’s in Kanada. Der Chemiker und Philosoph veröffentlichte zahlreiche populäre Sachbücher, zuletzt »Wie man mit dem Feuer philosophiert«, das 2016 zum »Wissensbuch des Jahres« gewählt wurde.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Pressestimmen

»In einem bemerkenswerten Buch aus dem oekom Verlag lädt der Umweltjournalist Horst Hamm auf eine faszinierende Reise durch die Zeit- und Wissenschaftsgeschichte ein [...]«
Bücherrundschau

»Ein empfehlenswerter, höchst aktueller Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion um die Atomkraft.«
Michael Mücke, EKZ

»[...] ein sehr lesenswertes Buch!«
Sofortiger Atomausstieg (SOFA) Münster

»[W]o noch immer in Atomkraft investiert wird, werden alte Strukturen buchstäblich zementiert und Mittel für eine Zukunft der erneuerbaren Energien anderweitig verbraucht. All das und noch viel mehr erläutert Horst Hamm nicht nur, aber auch im Lichte von Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine in seinem Buch [...] mit großer Präzision und Informationsdichte [...]«
Hans Siegelbauer, the little queer review

»Das Buch führt in so manchen Abgrund unseres Menschseins.«
Der österreichische Installateur

»[...] eine sehr gute Quelle.«
Peter Laufmann, natur

»[...] ein wertvoller Beitrag, denn er weitet den Blick auf den Stoff Uran, der mehr ist als nur Brennelement in den Kernkraftwerken.«
Katja Maria Engel, spektrum.de

»[E]ine wichtige Informations- und Argumentationshilfe für eine gefährliche Entwicklung, die uns alle betrifft.«
Michael Lausberg, scharf-links

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de